

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Montag,

Nro. 104.

den 16. April 1866.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —
bei der Expedition abgeholt . . . " 4. —
" 8 " franco durch die ganze Schweiz . . . " 2. 70.
bei der Expedition abgeholt . . . " 2. —

Einschickungsgebühr: die 4spaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
für Wiederholungen . . . 6 " " "
Inserate von 8 Zeilen und weniger . . . 30 " "
für Wiederholungen . . . 18 " "

Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Anzeigen.

2033²] Steigerung.

Dienstag den 17. April 1866 — Anfang Vormittags 9 Uhr — werden auf der Werschlaube zu Luzern unter stadträtlicher Aufsicht gegen baare Bezahlung versteigert:

1 kleiner Kollwagen mit 4 eisernen Rädern, Spiegel, Glas, Porzellan, Britannia-Waaren, Spazierstöcke; Kommoden, Schränke, Tische, Sessel, 1 Klavier; Schreinerwerkzeug; Schuh- und Ellenwaaren u. a. m.

Solzsteigerung.

Donnerstag den 19. April wird im Probsteiwalde am Würzenbache, Gemeinde Luzern, das Aß- und Reihholz auf dem Schläge und in der Durchforstung nebst 72 Stüdel und Stangen und 38 Haglatten gegen baare Bezahlung versteigert. Die Steigerung beginnt Nachmittags um 2 Uhr auf dem Schläge allda. Luzern, den 13. April 1866.

Der Stiftsforster:
F. A. Kurbayn.

2018¹] Säghölzer-Steigerung.

Nünftigen Samstag den 21. April 1866 läßt der Armen- und Waisenrath von Sursee im Spitalwalde in der Gemeinde Mauensee circa 30 Säghölzer öffentlich versteigern. Die Steigerung beginnt Nachmittags 2 Uhr und die dazugehörigen Bedingungen werden vor Anfang der Steigerung eröffnet. Sursee, den 10. April 1866.

Namens des Armen- und Waisenrathes:
Der Präsident:
J. Zuff.
Der Schreiber:
J. Bed.

2023¹] Siegenschaftssteigerung.

Mit Bewilligung und unter Aufsicht des Gemeinderathes von Kleindietwil, Kts. Nargau, lassen die Erben des Josef Schmid sel., Alt-Wirths, von dort in der Speisewirtschaft zu den Brüdern Wolflißberg daselbst Donnerstag den 19. April nächsthin von Abends 5 Uhr an das ihnen eigenthümlich zugehörende Wannenmatt-Heimweien bei Kleindietwil, bestehend in:

1. einem Wohnhaus mit angebauter Scheune und Schweineställen, nahe an der neuen Landstraße Narau-Luzern gelegen;
2. circa 19 Zucharten gutem Matt- und Ackerland, mit Ausnahme von 2 Zucharten alles beim Haus aneinanderliegend und mit schönen Obstbäumen besetzt;
3. circa 1 Zucharte Wald,

einer öffentlichen und freiwilligen Verkaufssteigerung unterwerfen.

Die günstigen Bedingungen werden vor der Steigerung eröffnet und können inzwischen auch auf der Gemeinderathsanstalt Dietwil eingesehen werden.

Kaufslustige ladet freundlichst ein Kleindietwil, den 12. April 1866.

Namens des Gemeinderathes:
2045¹] Wolflißberg, Gemeinderath.

2046¹] Bei Unterzeichnetem ist eine große Auswahl Spazierstöcke neuester Art zu billigen Preisen zu haben.

Ch. Röthelin,
Cigarren- und Tabak-Handlung
am Schwanenplatz.

Die Schönfärbererei und Druckerei von Karl Wydler, Untergrund Nr. 604 H,

empfehlte sich auf kommenden Sommer im Färben und Drucken aller Stoffe, Kleider u. s. w., unter Versicherung guter und lebhafter Farben, hübscher Druckmuster, schöner Ausrüstung und schneller Bedienung.

Alle Diensttage wird, wie bisher, auf der Eggstiege bei Pfistern Ablage gehalten. [1037⁰

2050¹] Garn!

Garn!

Unterzeichneter hat die Ehre anzuzeigen, daß er zu folgenden billigen Preisen verkauft:

Baumwollen-Strickgarne per 100 Pfd.	von Fr. 1. 80 bis Fr. 3. 40	Wolggarne.	von Fr. 1. 40 bis Fr. 6. 00
roh	3. 20	Eintrag	2. 70
geblickt	3. 60	Nettel	3. 80
blau	4. 40	Eintrag dunkelblau	2. 60
türkenroth	6. 40	Nettel	3. 55
bunte Farben	5. 80	Eintrag	4. 20
weiß englisch und	5. 80	Nettel	4. 80
englisch Gewicht	4. 80	Eintrag türkenroth	4. 50
Schuhmacher-Garn (Drabgarn) per Klumgel	5. 80	Nettel	4. 80
Besteck-Garn	bitto		

von 22 Cts. bis 55 Cts.
23 " " 25 " "

H. Witzbalter-Düring
am Hirschengraben in Luzern.

Ein Pianino neuester Construction

aus der berühmten Hof-Pianosorte-Fabrik von

Aloys Biber in München

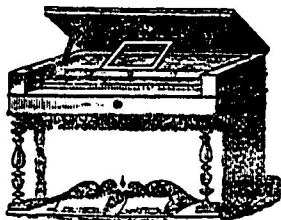
steht heute und die nächsten Tage

im „Wilden Mann“ hier

zur gefälligen Ansicht und zum Verkauf.

[2001²

360¹] Stuttgarter Harmonium-Niederlage



bei C. Detloff,

Freie Straße Nr. 40 in Basel.

Das Lager bietet eine Auswahl von 20 verschiedenen Instrumenten, und sind stets 60 bis 70 vorräthige Instrumente zur Auswahl vorhanden von Fr. 75 bis Fr. 2000. Für Familien vorzügliche Instrumente à Fr. 215. Preis-Courants auf frankirtes Verlangen franco und gratis.

Achtung!

Schöner Mais- oder Solentensamen ist stets vorräthig und billig zu haben bei

Frid. Suser,

1896¹] Lagerhaus beim Bahnhof.

1935¹] Unterzeichneter hat zu nochmals herabgesetzten Preisen noch vorräthig: hauptsächlich halbmoellene Stoffe für Kinderkleider; wollene, baumwollene und leinene Soden und Kinderstrümpfe, Jacонат, In-dienne u. c.

Alcis Schneider-Buholzer
hinter dem Schützenhause Nr. 545 S.

1724¹] Der Unterzeichnete verkauft bis auf weitere Anzeige gut ausgetrocknetes Buchenes Spaltenholz bester Qualität das Klafter zu 82 Fr. gegen baare Bezahlung, geringere Sorten bis auf 20 Fr. herab.

Josef Greber, Holzhändler
am Schwanenplatz.

Verkaufs-Anzeige.

Stesfort zu haben: Tannene Läden von verschiedener Dicke, von 3 bis 20 Linien, harrthölzerne Läden, Gyps-, Dach- und Doppellatten in verschiedenen Sorten. Das Verkaufstotal befindet sich hinter dem Döhlen Nr. 282 in Luzern.

Zu geneigtem Zuspruche empfiehlt sich höflich

152¹] Alois Stalder
in Sissikon, Kt. Uri.

Ausgezeichneter Sandgyps

ist zu haben auf der

2047¹] Station Emmenbrücke.

1968¹] Wo für circa 20,000 Franken sehr währschafte Luzerner Sandgülden zu verkaufen sind, ist zu vernehmen bei

S. Schenker & Comp.

in Luzern.

1797¹] Zu verkaufen: Ein Heimwesen unweit Zürich mit einer Wasserkraft von 8 bis 10 Pferdekraften und einem soliden Getriebe, welches sich zu jedem Fabrikationsgeschäfte sehr gut eignen würde. Offerten unter Chiffre J. S. sind an die Expedition dieses Blattes zu adressiren.

2048¹] Zu verkaufen: Circa 60 leere Petroleumfässer, mehrere Weingeistpfiegen, Del- und Weinfässer in der Zuber'schen Apotheke.

2014¹] Bei Unterzeichnetem sind zu haben: Enteneier und Ziegenmilch.

Baptist Schaller, Lehenmann
in der Kreuzmatt auf dem Wesemlin.

1989¹] Zu verkaufen: Eine Partie Läden (Füll) bei

J. M. Schnüriger, Gerber
in Schwyz.

2010¹] Zu verkaufen: Eine gut erhaltene Kadetten-Uniform in Nr. 190.

2049¹] Zu verkaufen: Ein Stod Dünger bei Ruischer Schwegler, äußere Weggässgasse.

50 Fr. Belohnung

biete ich Demjenigen, der mir den böswilligen Verleumder, als hätte ich das am 18. März abhin abgebrannte Haus sammt Scheune selbst angezündet — wie jener Ausfälsche sich hinten durch ausbrückte — gerichtlich belangbar verzeigen kann.

Römerswil, den 12. April 1866.

2006¹] Josef Frenegger, Vot.

Offene Stellen.

Durch Unterzeichnetes können sofort gut placirt werden: mehrere französisch sprechende Kellerinnen von angenehmem Aussehen in bonnete Wirthschaften; mehrere Köchinnen, Haus- und Küchenmägde in der französischen Schweiz. Auskunft und Anweisung gibt das

Bureau Bühlmann,
2025¹] Kapellplatz, Luzern.

Gesucht: Eine geübte Schubensaf-ferin, die sogleich eintreten kann; wo? sagt die Expedition d. Bl. [2031²

Verloren: Letzten Donnerstag den nach Eblon ein Harzmantel und ein Kaput. Der redliche Finder wird gebeten, diese Effekten gegen eine angemessene Belohnung bei Messger Stopp in Eblon abzugeben. [2008²

Verloren. Aus einer Privat-Apotheke abhanden gekommen ein silberner männlicher Katheter. Dem Verzeiger 5 Fr. Belohnung. Sich zu melden bei der Expedition dieses Blattes. [2009²

1940¹] Zu kaufen wird gesucht: Ein runder Tisch: wo? ist zu vernehmen bei Frau Portmann am Sternplatz.

1993¹] Zu vermieten: Eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, Küche und Estrich; kann sogleich angetreten werden.

1928¹] Zu verkaufen: Mehrere hundert Fuß schönes, ganz darrtes Bauholz. Zu vernehmen bei

Josef Amlehn zum Storch
in Sursee.

1949¹] Zu vermieten: Auf Gallustag ein Laden nebst Behauung, Keller und Holzbehälter. Zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes.

1954¹] Zu vermieten: Zwei schöne Zimmer, möblirt oder unmoblirt, in Nr. 283, Esengasse.

2011¹] Zu vermieten: Eine Werkstätte in Nr. 190.

1928¹] Zu vermieten: Von Stunde an bei Martin Meyer, Spejereihandlung an der Pfistergasse, ein großes helles Lokal ebener Erde, das schon längere Zeit als Putzmacherwerkstatt benutzt wurde.